

Pressemitteilung

Frankfurt, den 11.09.2024

Zusammen mit über 40 Vereinigungen, die sich dem Umwelt- und Naturschutz und einer auch zukünftig noch lebenswerten Stadt verpflichtet fühlen, rufen die NaturFreunde Hessen am Sonntag, den 29. September zur Teilnahme an einer Raddemonstration über die A5 auf.

Laut Planungen der Autobahn GmbH soll die A5 zwischen dem Frankfurter Kreuz und Friedberg 5spurig zuzüglich Standstreifen ausgebaut werden. Die gegenwärtige hessische Landesregierung unterstützt (im Gegensatz zur Frankfurter Stadtregierung) diese Planungen, obwohl in der Machbarkeitsstudie, die die Autobahn GmbH selbst in Auftrag gegeben hat, erklärt wird, dass die Lärmwerte schon jetzt über der zulässigen Grenze liegen. Es drohen Umweltauswirkungen erheblichen Ausmaßes sowie eine Gefährdung der Frischluftschneisen zwischen Taunus und Frankfurt.

Die Planungen laufen allem, was angesichts der Klimakatastrophe und der weit fortgeschrittenen Umweltzerstörung im Großraum Frankfurt erforderlich wäre, diametral entgegen.

Die NaturFreunde Hessen fordern zusammen mit ihren Bündnispartnern sofortigen Stopp der Planungen und eine Verkehrswende hin zu öffentlichen Verkehrsmitteln sowie Ausbau von Radwegen und fußgängerfreundlichen Straßenverhältnissen.

Die Demonstration beginnt am 29.9. um 14 Uhr mit einer Kundgebung am Mainkai und führt am Main entlang zum Schwanheimer Ufer. Dort soll ab 15.30 Uhr die A 5 befahren werden, wonach die Raddemonstration über die A 648 die Autobahn wieder verlässt, um zur Abschlusskundgebung an der Bockenheimer Warte einzutreffen.

Nähere Informationen über <https://www.stoppa5ausbau.de/>